

Inhalt

Vorbemerkung.....	9
Einleitung	11
I. <i>Neapel</i> – ein mediales Bild der Stadt	17
1. Ausgangslagen und Entstehung des Aufsatzes	23
2. Die Beschreibung der Stadt in <i>Neapel</i>	29
3. Mediale Verortung: Benjamins quasi-filmischer Blick auf Neapel	41
3.1 Flânerie und Montage	49
3.2 Medialität der Form	59
3.2.1 Vagabondage zwischen Wissenschaft und Feuilleton	59
3.2.2 <i>Neapel</i> und die <i>Passagen</i>	67
3.2.3 <i>Neapel</i> als Grundlegung zur <i>Einbahnstraße</i>	72
4. Filmische Architektur: Topographie als Wahrnehmungsmethode	78
II. Soziologische Wahrnehmungsästhetik: Darstellungskritisches Umfeld und Quellen des Neapel-Aufsatzes	93
1. Architektur als Konstrukt der Durchmischung: Paul Valéry ..	99
2. Durchdringung: Soziologische Wahrnehmungsästhetik	114
2.1 Die Moderne im Blick auf Zitate - <i>Neapel</i> , kein „phantastischer Reisebericht“	116
2.1.1 Literarische Bezüge: Moderne, Alltag und Goethes „Paradoxon“ Neapel	117
2.1.2 Philosophische Bezüge: Anthropologie und architektonische Köpfe	125
2.2 Soziologische Orientierung	134
2.2.1 Der internationale Philosophiekongress 1924	135
2.2.2 Naturalismus des modernen Städtebildes: Benjamin und Georg Simmel	149

III. Der kanonische Wert der Architekturrezeption. <i>Neapel und Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit</i>	175
1. „Neue Strukturbildungen der Materie“: Von der Soziographie der Architektur zum Film	182
1.1 Die felsenhafte Stadt und das Dynamit des Films	186
1.2 Film als Medium der Durchdringung	200
1.2.1 Moderne Architektur: Giedion und Le Corbusier	200
1.2.2 Das Labor Neapels und der filmische Chirurg	209
1.2.3 Durchdringung von Wissenschaft und Kunst	215
2. Von der Porosität der Stadt zur Aura des Kunstwerks	225
Schlussbemerkung	247
 Anhang	
<i>Neapel</i> , Frankfurter Zeitung, 19. August 1925	252
Tabellarische Gegenüberstellung mit Neapel-Schriften	256
Literaturverzeichnis	259
Abbildungsverzeichnis	268